Eliesers Verwandlung – vom Fluch zum Segen

13. November 2023 – 29 Heshvan 5784

Vom Fluch zum Segen

Als Elieser, Abrahams ergebener Diener, zu Rivkas Haus kommt. Er wird dort von Rivkas Bruder Lavan mit den Worten begrüßt: “Komm herein, du Gesegneter des Herrn” (Bereschit 24,31). Diese Worte haben eine besondere Bedeutung. Dem Zohar zufolge gibt es einen Hinweis darauf, dass Elieser, der zuvor als Sklave aus Kanaan verflucht war (die Nachkommen Kanaans wurden von Noah verflucht), in einen Gesegneten verwandelt wird. Diese wundersame Verwandlung geschieht aufgrund seiner Treue zu der ihm von Abraham anvertrauten Aufgabe.

Die wundersame Verwandlung Eliesers vom Verfluchten zum Gesegneten ist auf seine Fähigkeit zurückzuführen, Abrahams Interessen über seine eigenen zu stellen. Trotz seiner persönlichen Wünsche (Elieser wollte, dass seine Tochter Yitzchak heiratet, wie unsere Weisen sagen), gab er sich ganz der Erfüllung des Willens Avrahams hin, eines höchst gesegneten Mannes. So wird Elieser gesegnet wie Avraham.

Ein interessanter Aspekt dieser Geschichte wird vom Arizal in seinem Werk Shaar Gilgulim enthüllt. Er schreibt, dass Kalev, einer der zwölf Spione, die Reinkarnation von Elieser war. Es ist erstaunlich zu beobachten, wie Kalev die gleichen

Qualitäten der Loyalität und Hingabe an seine Aufgabe zeigte und Mosches Willen trotz aller Versuchungen und Schwierigkeiten erfüllte.

Diese Geschichte zeigt uns, wie Hingabe und Treue zur Pflicht das Schicksal eines Menschen verändern und sogar einen Fluch in einen Segen verwandeln können.